

Samariter messen sich

Anlässlich seines 100-Jahr-Jubiläums hat der Samariterverein Muolen unter der Leitung von Reto Rimle die regionalen Samariterwettkämpfe organisiert. Dies zusammen mit den Nachbarvereinen Wittenbach, Berg, Häggen-schwil und Bernhardzell.

Dabei galt es für die 27 Gruppen des Samariterverbands St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, an einem Postenlauf verschiedene Aufgaben zu erfüllen. So musste etwa einem Patienten geholfen werden, der beim Heuen verunfallt war und einen Fremdkörper im Bein hatte. Andernorts galt es, ein Arbeitsblatt über Chemikalien auszufüllen oder einen Bewusstlosen richtig zu versorgen. Die Organisation des Wettkampfs sei mehrfach gelobt worden, heisst es in einer Mitteilung. Hervorgehoben wurde die faire Postenarbeit und die schöne Laufstrecke. Die Rangliste ist einsehbar unter www.rsw-2013.ch.

Vor der Rangverkündigung unterhielten Samariter aus fünf Vereinen mit Gedichten, Liedern und Theatereinlagen und zeigten sich dabei «von einer ganz anderen Seite», wie es heisst. (pd/cor)

JOURNAL

Quartierkonzert der Musikgesellschaft

WITTENBACH. Die Musikgesellschaft Konkordia lädt auf übermorgen Donnerstag, 20 Uhr, zum Konzert im Quartier Betten. Gespielt wird jedoch nur bei trockener Witterung.

Die «Urgesteine» gehen

Thomas und Elisabeth Müri geben ihr Geschäft im Säntispark in neue Hände. Per 1. Juli wird aus der Drogerie-Parfümerie Müri eine Amavita-Drogerie. Damit endet eine 27jährige Ära.

BENNO GÄMPERLE

ABTWIL. Thomas Müri verlässt den Verkaufsraum und steigt die Treppe hoch zu den rückwärtigen Räumen seiner Drogerie, in den ersten, in den zweiten Stock. Lager, Labor und Pausenraum sowie Büro, Sitzungs- und Besprechungszimmer befinden sich dort. Oft wird Müri diesen Weg nicht mehr gehen, zumindest nicht so oft, wie er ihn in den vergangenen Jahren gegangen ist. Per 1. Juli übergeben er und seine Frau Elisabeth ihre Drogerie-Parfümerie der neuen Besitzerin, der Gale-nicare Management AG in Bern. Aus der Drogerie Müri im Säntispark wird eine Amavita-Drogerie und -Apotheke. Dieser Besitzerwechsel ist mehr als nur Hand-änderung, sind doch Thomas und Elisabeth Müri die letzten Geschäftsinhaber, die seit Eröffnung des Säntisparks im Herbst 1986 dabei sind. Der Drogist sagt nicht ohne Stolz: «Meine Frau und ich sind die «Urgesteine» des Säntisparks.»

Nahtloser Übergang

Trotz des Endes der Ära Müri im Abtwiler Einkaufszentrum: Für die Kundschaft der Drogerie-Parfümerie im Säntispark wird sich ab 1. Juli auch unter den neuen Besitzern wenig ändern. «Das Geschäft bleibt nahtlos geöffnet», versichert der scheidende Inhaber. Vorerst prange auch der Na-



Ab Juli sind sie nicht mehr als Drogisten im Säntispark anzutreffen: Elisabeth und Thomas Müri.

me Müri weiterhin über der Drogerie, «nur ich und meine Frau sind dann nicht mehr hier». Sukzessive werde die neue Eigentümerin das Geschäft zu einer Amavita-Drogerie-Parfümerie umbauen – und um die Sparte Apotheke erweitern. Thomas Müri bezeichnet dies als «Bereicherung für den Säntispark», seien so doch neu auch rezeptpflichtige Medikamente im Einkaufszentrum erhältlich. Wenig ändern wird sich für die Kundschaft auch punkto Ansprechpartnern. Mit Ausnahme des Ehepaars Müri werde «das

bestehende Team bleiben und durch zwei Apotheker und eine Pharmaassistentin ergänzt». Auch Müris Hausmittelchen seien in der neuen Drogerie – «auf Zusehen hin» – weiter erhältlich, so Thomas Müri.

«Wie eine Familie»

27 Jahre sind eine lange Zeit, im Fall des Säntisparks das ganze Leben. «In den Anfangsjahren waren wir «Lädeler» wie eine Familie», erklärt Thomas Müri, «wir waren ja so etwas wie Pioniere, stand doch der Säntispark damals allein

auf weiter Flur.» Und heute? Gibt es diese Familie noch? Der Abtwiler Drogist: «Heute pflegen wir mit den benachbarten Geschäften ein gutes, kollegiales Verhältnis, und das ist nicht selbstverständlich.»

Letzter Umbau vor vier Jahren

27 Jahre reichen aber nicht aus, um die Geschichte der Drogerie Müri zu erzählen. Bereits neun Jahre vor der Ära Säntispark, 1977, eröffnete das Ehepaar Müri in Abtwil eine Drogerie. Fünf Jahre später kam in Bruggen eine Filiale hinzu, die bis 1996 betrieben wurde. Mit Eröffnung des Säntisparks 1986 schlossen Müris die bisherige Drogerie in Abtwil-Dorf. Es folgten einige wegweisende Umbauten, so 1996, als die Reformabteilung der Drogerie der vergrößerten Parfümerie weichen musste. Ebenfalls 1996 entstanden die rückwärtigen Räume im ersten und zweiten Obergeschoss.

Das heutige Gesicht hat die Drogerie-Parfümerie Müri seit dem Totalumbau 2009; oder, wie es Thomas Müri sagt: «Im aktuellen Laden ist nichts mehr von der Ur-Drogerie von 1986 übriggeblieben. Ausser Müris.» Und die verabschieden sich nun auch, und werden «unser Fachwissen in der Gesundheits- und Ernährungsberatung mit einer erfolgreichen Nahrungsergänzung zur Verfügung stellen».

Arboner Bucht bekommt eine Vogelinsel

ARBON. Die Arboner Bucht wird zu einer wertvollen Naturschutzzone. Nachdem die Wasservogel Stellis erhalten haben, kann nun die Kies-Vogelinsel geschüttet werden. Auslöser für die Aufwertungsmassnahmen ist der Ausbau des Schlosshafens. Die Vogelinsel bildet den Ersatz-Rastplatz für die verlorenen Steinklötze und Kormoran-Stangen bei der Schlosshafen-Erweiterung im Jahr 2009.

Arbeiten dauern bis Mitte Juli

Da der Wasserstand des Bodensees zurzeit hoch ist, wird mit dem Aufschütten der Kiesinsel vom See her begonnen. Die Arbeiten starten Mitte Juni und dürften rund einen Monat dauern. Dann werden die Bojen gesetzt, die das neue Naturschutzgebiet vom Wasser her abgrenzen. Das ganzjährige Fahrverbot für Wasserfahrzeuge ergibt eine störungsfreie Zone für Wasser- und Zugvögel. Damit erfährt die Bucht, die im Bundesinventar der Wasser- und Zugvögelreservate von nationaler Bedeutung festgehalten ist, eine grosse Aufwertung.

Es gibt Infotafeln

Ruheplätze in angemessenem Abstand zum Ufer werden von den Vögeln gerne aufgesucht. Sie dienen als Nistplatz. Bei einem normalen Sommer-Hochwasserstand wird ein kleiner Teil der Insel weiter über dem Wasserspiegel liegen. Infotafeln für die Bucht erarbeitet die Stadt Arbon. (pd)